

AKTUELLES AUS DEM BIOLANDBAU

Feuerbrandregulierung im Bioobstbau

FiBL Obstbauteam

FRICK ■ Viele Obstbauern und Hochstammesitzer blicken mit ungutem Gefühl der nahenden Blütezeit des Kernobsts entgegen. Denn nach dem heftigen Feuerbrandjahr 2007 ist für diese Saison ganz bestimmt ein erhebliches Infektionspotenzial vorhanden. Ob es aber zu Infektionsbedingungen während der Blüte kommen wird, hängt von der Witterung ab. Diese ist nicht beeinflussbar, aber es gibt doch einige Vorbeugungen, die vorgenommen werden können.

Welche Massnahmen möglich sind

Wer die Anlage beim Winterschnitt gut auf Canker absuchte, diese wenn vorhanden entfernte, zudem die gefährlichsten Herde in der näheren Umgebung wegschaffte oder zumindest vorhandene Wirtspflanzen auf Befallsfreiheit kontrollierte, kann die Saison mit ruhigem Gewissen und Gelassenheit angehen.

Zudem steht mit Blossom Protect ein neues, gut wirksames Mittel für die direkte Bekämpfung im biologischen Anbau zur Verfügung. Dieses Hefepreparat eignet sich sowohl für den Einsatz in Niederstammanlagen wie auch bei Hochstammobstbäumen.

Empfindliche Sorten wie zum Beispiel Golden Delicious oder Pinova können allerdings mit leicht erhöhter Berostung auf das Mittel reagieren. Da Blossom Protect keine Schorf Wirkung aufweist, muss bei anfälligen Sorten und bei Schorfinfektionsgefahr separat mit Tonerde und

Schwefel behandelt werden. Details zu Blossom Protect sind im Produktblatt auf www.biocontrol.ch zu finden.

Eine Teilwirkung gegen Feuerbrand zeigten in Versuchen auch das Tonerdepräparat Mycosin und das Mikroorganismenpräparat Serenade. In Kombination mit dem Netzschwefel Stulln wird gleichzeitig der Apfelschorf reguliert. Wichtige Hilfen zur Einschätzung der Schorf- und Feuerbrandinfektionsgefahr sind die Prognosemodelle RimPro und Maryblight (www.bioaktuell.ch und www.feuerbrand.ch).

Tipps zur Behandlung von Hochstammobstbäumen

Der Schutz von Hochstammobstbäumen stellt besondere Anforderungen, denn wegen der oft lang andauernden Blütezeit und der Grösse der Bäume ist es in der Praxis sehr schwierig, die Produkte gegen Feuerbrand zum richtigen Zeitpunkt zuverlässig auf jede offene Blüte zu bringen. Die Anwendungszeitpunkte für Blossom Protect sind bei grossen Hochstämmen über einen längeren Zeitraum verteilt als in einer Tafelobst-Ertragsanlage.

In Regionen mit Befall empfiehlt das Obstbauteam des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL), trotz diesen Schwierigkeiten, bei hoher Infektionsgefahr auch die Hochstämme mit Blossom Protect oder Mycosin zu behandeln.

Andreas Häseli,

